

**TORO®**

**Count on it.**

**Bedienungsanleitung**

**BBA-Kompatibilitätskit**  
**Multi-Pro 1250 – Rasensprühgerät**  
**Modellnr. 41339**

# Einführung

Das Multi-Pro® Rasensprühgerät ist ein dediziertes Gerät zum Sprühen von Rasenflächen und sollte nur auf Grünflächen eingesetzt werden.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

In der Grundausstattung wird dieses Gerät mit den folgenden Kits ausgeliefert:

- CE-Kit (Bestellnummer: 106-4840)
- Spritzpistole (Bestellnummer: 106-4821)
- Spülkit (Bestellnummer: 106-4842)

## Technische Angaben zum Sprühgerät

Fassungsvermögens des Behälters	600 l
Arbeitsbreite des Sprühgeräts	563,9 cm

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Figure 1) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



**Figure 1**

1. Sicherheitswarnsymbol.

---

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

# Contents

Einführung .....	2
Sicherheit .....	3
Sicherheit beim Umgang mit der Spritzpistole.....	3
Technische Angaben zum Filter.....	3
Sicherheits- und Bedienungsschilder .....	3
Betrieb .....	5
Verwenden der Spritzpistole.....	5
Verwenden des Spülkits.....	7
Wartung .....	9
Empfohlener Wartungsplan .....	9
Prüfen der Spülwanne auf undichte Stellen und Beschädigungen .....	9
Kompatibilitätstests .....	9
Kalibrierungstest.....	11
Fehlersuche und -behebung .....	13
Schaltbilder .....	14

# Sicherheit

Lesen Sie auch die Sicherheits- und Betriebsanleitungen in der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs.

## Sicherheit beim Umgang mit der Spritzpistole

- Richten Sie die Spritzpistole nicht auf Personen oder Tiere. Unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten können unter die Haut dringen und schwere Verletzungen verursachen, die zu Amputationen oder Todesfällen führen können. Heiße Flüssigkeiten und Chemikalien können auch zu Verbrennungen oder Verletzungen führen. Sollte ein Körperteil mit dem Sprühstrahl in Berührung kommen, gehen Sie sofort zu einem Arzt, der mit Verletzungen durch eingedrungene Flüssigkeiten vertraut ist.
- Berühren Sie die Sprühdüse vorne nicht mit der Hand oder einem anderen Körperteil.
- Lassen Sie den Druck vom Gerät ab, wenn Sie weggehen.

- Setzen Sie die Spritzpistole nicht ein, wenn der Schlauch, die Abzugsperre, die Düse oder andere Teile fehlen oder beschädigt sind.
- Setzen Sie die Spritzpistole nicht ein, wenn Schläuche, Anschlussstücke oder andere Teile undicht sind.
- Sprühen Sie nicht in der Nähe von Stromleitungen.
- Fahren Sie nicht, während Sie eine Spritzpistole einsetzen.
- Tragen Sie Gummihandschuhe, eine Schutzbrille und einen Schutanzug, wenn Sie Chemikalien mit der Spritzpistole sprühen.

## Technische Angaben zum Filter

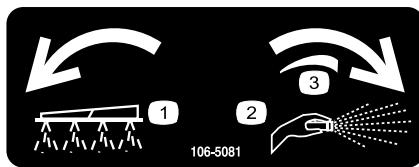
Die Gitternetzgrößen sind wie folgt:

Füllkorb	0,88 mm
Saugfilter	0,88 mm
Druckfilter	0,29 mm

## Sicherheits- und Bedienungsschilder



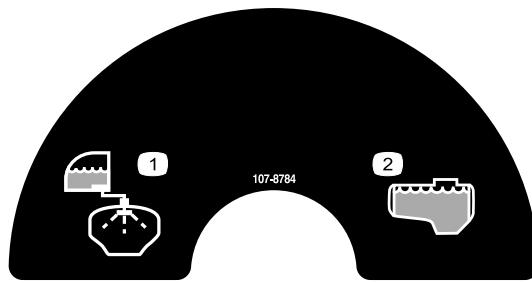
Die Sicherheits- und Bedienungsschilder sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Schilder aus oder ersetzen Sie sie.



**106-5081**

Spritzpistole

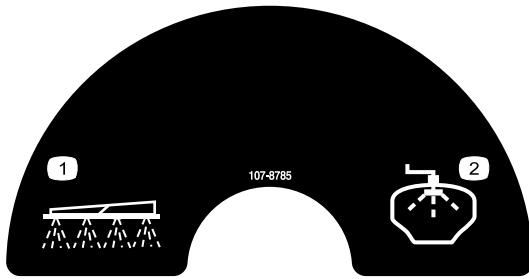
1. Sprühen mit dem Spritzgestänge
2. Handsprühen
3. Kontinuierliche variable Einstellung



**107-8784**

Spülkit

1. Vom Frischwasserspülbehälter
2. Vom Hauptchemikalienbehälter



**107-8785**

Spülkit

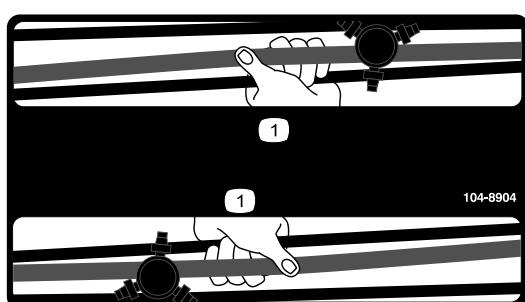
1. Zu Spritzgestängen      2. Zu Spüldüse



**104-6957**

CE-Kit

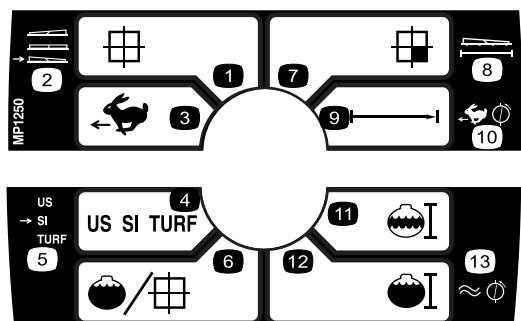
1. Hupe



**104-8904**

CE-Kit

1. Fassen Sie das Spritzgestänge hier an



**108-3309**

CE-Kit

- |                            |                                  |
|----------------------------|----------------------------------|
| 1. Gesamtfläche            | 8. Breite                        |
| 2. Spritzgestängeauswahl   | 9. Distanz                       |
| 3. Geschwindigkeit         | 10. Geschwindigkeitskalibrierung |
| 4. Maßeinheit              | 11. Teilvolumen                  |
| 5. Auswählen der Einheiten | 12. Gesamtvolumen                |
| 6. Dosierung               | 13. Durchflussmesserkalibrierung |
| 7. Teilfläche              |                                  |

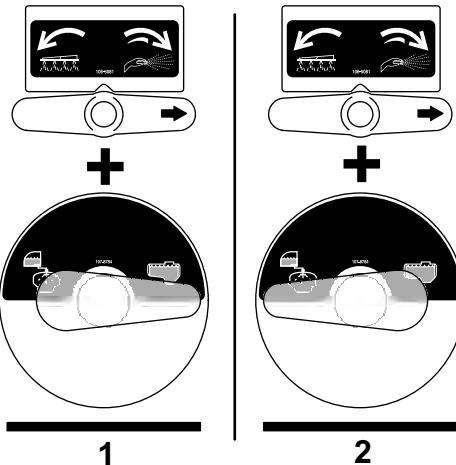
# Betrieb

## Verwenden der Spritzpistole



Unter Druck austretende Flüssigkeit kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen.

- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Düsen fern, aus denen Flüssigkeit unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Richten Sie das Sprühgerät nicht auf Personen oder Tiere.
- Stellen Sie sicher, dass alle Flüssigkeitsschläuche und -leitungen in gutem Zustand und Anschlüsse und Armaturen fest angezogen sind, bevor Sie die Anlage unter Druck stellen.
- Gehen Sie Lecks nur mit Pappe oder Papier nach.
- Lassen Sie den Druck von der Anlage ab, bevor Sie Arbeiten vornehmen.
- Konsultieren Sie beim Einspritzen unter die Haut sofort einen Arzt.
- Heiße Flüssigkeiten und Chemikalien können zu Verbrennungen oder Verletzungen führen.



G005931

**Figure 2**

Ausrichtungen des Spritzpistolenventils

1. Regulierventil der Spritzpistole zum Handsprühen-Modus, Spülbehälterventil zur Hauptbehälterzufuhr; Verwenden Sie diese Ausrichtung, wenn Sie Chemikalien mit der Spritzpistole sprühen.
2. Regulierventil der Spritzpistole zum Handsprühen-Modus, Spülbehälterventil zur Spülbehälterzufuhr; Verwenden Sie diese Ausrichtung, wenn Sie Frischwasser mit der Spritzpistole sprühen.

## Wechseln zwischen Sprühen mit dem Spritzgestänge und mit der Hand

1. Halten Sie die Maschine an und aktivieren Sie die Feststellbremse.



Wenn Sie fahren und die Spritzpistole einsetzen, können Sie die Kontrolle verlieren. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Setzen Sie die Spritzpistole nicht beim Fahren ein.

2. Stellen Sie sicher, dass die Abzugsperre an der Spritzpistole gesperrt ist.
3. Drehen Sie das rote Handrad oben auf dem Regulierventil in die Position für das Handsprühen.
4. Drehen Sie die Spritzgestänge zu.
5. An Multi-Pro 1250 Sprühgeräten müssen Sie mit dem Dosierungsschalter die Dosierung auf die höchste Einstellung stellen.

6. Schalten Sie die Pumpe ein.
7. Erhöhen Sie die Motorgeschwindigkeit, bis das Manometer 150 psi anzeigt und halten Sie diese Geschwindigkeit bei.

**Important:** Die Druckeinstellung sollte bei Verwendung der Spritzpistole nicht über 150 psi liegen.

**Note:** Verwenden Sie das Manometer rechts am Regulierventil und drehen Sie gleichzeitig das rote Handrad, um den gewünschten Druck an der Spritzpistole zu erhalten.

## Sprühen mit der Spritzpistole

1. Wickeln Sie den Schlauch von den Schlauchhaken ab.
- Important:** Ziehen Sie den Schlauch nicht mit der Spritzpistole. Halten Sie den Schlauch immer fest und ziehen Sie direkt am Schlauch. Wenn Sie den Schlauch mit der Spritzpistole ziehen, können Sie das Anschlussstück an der Spritzpistole brechen oder den Schlauch beschädigen.
2. Lösen Sie die Abzugsperre.
3. Richten Sie die Spritzpistolendüse auf den Bereich, den Sie sprühen möchten, und betätigen Sie den Abzug.
4. Lassen Sie den Abzug los und aktivieren Sie die Abzugsperre, wenn Sie das Sprühen beendet haben.

## Wechseln zwischen Sprühen mit der Hand und mit dem Spritzgestänge

1. Drehen Sie das rote Handrad oben am Regulierventil in die Position für das Sprühen mit dem Spritzgestänge.
2. Richten Sie die Spritzpistolendüse auf einen Bereich, in dem Sie sicher sprühen können. Lösen Sie die Abzugsperre und ziehen Sie am Abzug, bis die ganze Flüssigkeit aus dem Schlauch ausgetreten ist. Aktivieren Sie dann die Abzugsperre.
3. Wickeln Sie den Schlauch um die Haken am Behälter und platzieren Sie die Spritzpistole in die Pistolenhalterung.
4. Stellen Sie die Motorgeschwindigkeit auf Leerlauf und stellen Sie die Pumpe ab.

## Spülen der Maschine mit der Spritzpistole

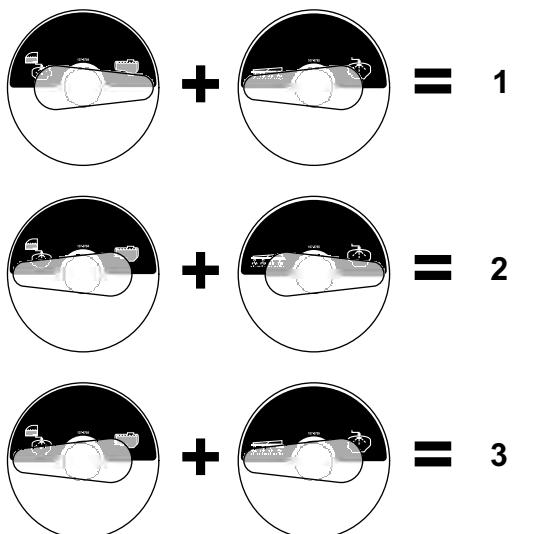
1. Aktivieren Sie die Feststellbremse und stellen Sie die Pumpe ab.
2. Nehmen Sie den Deckel des Spülbehälters ab und füllen Sie ungefähr 75 l Frischwasser in den Behälter.
3. Drehen Sie das Ventil an der Spritzpistole von Spritzgestängeauslauf auf Spritzpistolenauslauf und drehen Sie das Ventil am Spülbehälter auf Spülbehälter, um Frischwasser durch die Spritzpistole anzusaugen, siehe Figure 2.
4. Stellen Sie die Motorgeschwindigkeit auf höchstens die halbe Fahrantriebsstellung. Arretieren Sie die Motorgeschwindigkeit mit dem Gaspedal. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.
- Important:** Überschreiten Sie nicht die halbe Motorgeschwindigkeit, um eine Beschädigung der Pumpe zu vermeiden.
5. Schalten Sie die Spritzpumpe ein.
6. Waschen Sie mit der Spritzpistole alle Chemikalienrückstände und Schmutz von der Außenseite der Maschine. Füllen Sie ggf. mehr Frischwasser in den Spülbehälter.
7. Hören Sie mit dem Sprühen auf, stellen Sie die Pumpe ab, halten Sie die Maschine an und aktivieren Sie die Feststellbremse.

# Verwenden des Spülkits

Der Bediener kann mit dem Spülkit Chemikalienrückstände vom Sprühgerätbehälter und den Schläuchen abwaschen, während er mit der Maschine fährt.

Bei der Verwendung des Spülkits ergibt sich eine **verdünnte Lösung** der Chemikalienrückstände. In vielen Situationen kann diese verdünnte Lösung auf die behandelten Flächen gesprüht werden. Sie sollten jedoch erst beim Hersteller der Chemikalien nachfragen, um sicherzustellen, dass sich ein Auftragen einer verdünnten Lösung auf die behandelten Flächen nicht negativ auf die Leistung des Produkts auswirkt.

**Important:** Das Spülkit ist NICHT konzipiert, Verklumpungen von benetzbarem Pulver oder wasserlöslichen Chemikalien zu entfernen. Diese Verklumpungen entstehen, wenn die Chemikalien nicht richtig dem Hauptbehälter zugegeben werden.



G005932

**Figure 3**

## Ausrichtungen des Spülventils

1. Spülbehälterventil zu Hauptbehälterzufuhr, Spüldüsenventil zu Spritzgestänge-Sprühgerät; verwenden Sie diese Ausrichtung beim Sprühen von Chemikalien.
2. Spülbehälterventil zu Spülbehälterzufuhr, Spüldüsenventil zu Spüldüsen-Sprühgerät; verwenden Sie diese Ausrichtung für das Spülen des Hauptbehälters mit Frischwasser.
3. Spülbehälterventil zu Spülbehälterzufuhr, Spüldüsenventil zu Spritzgestänge-Sprühgerät; verwenden Sie diese Ausrichtung für das Spülen der Spritzgestänge oder der Spritzpistole mit Frischwasser.

## Vorbereiten der Maschine

Stellen Sie das Sprühgerät auf einer ebenen Fläche ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie die Pumpe ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Nehmen Sie den Deckel des Spülbehälters ab und füllen Sie ungefähr 75 l Frischwasser in den Behälter.

**Important:** Der Spülbehälter (75 l) sollte nur mit Frischwasser gefüllt werden. Wenn Sie dem Spülbehälter andere Substanzen zusetzen, kann eine Sicherheitsgefahr oder eine Beschädigung der Maschine auftreten.

## Der Spülzyklus

1. Aktivieren Sie die Feststellbremse und stellen Sie die Pumpe ab.
2. Drehen Sie das Spüldüsenventil von Spritzgestängeauslauf auf Spüldüsenauslauf.
3. Drehen Sie das Ventil des Spülbehälters von Hauptbehälterzulauf auf Spülbehälterzulauf.
4. Stellen Sie die Motorgeschwindigkeit auf höchstens die halbe Fahrantrebsstellung. Arretieren Sie die Motorgeschwindigkeit mit dem Gaspedal. Lesen Sie die Bedienungsanleitung für weitere Informationen.

**Important:** Überschreiten Sie nicht die halbe Motorgeschwindigkeit, um eine Beschädigung der Pumpe zu vermeiden.

**Note:** Bei einer hohen Pumpengeschwindigkeit wird der Druck in der Spüldüse erhöht. Die Düse kann dann einen Nebel statt einen Tropfenstrom erzeugen. Der Behälter wird dann nicht richtig gereinigt. Sie sollten ausprobieren, welche Pumpengeschwindigkeit, d. h. Druck durch die Düse, am besten für die Anwendung funktioniert.

**Important:** Die Motorgeschwindigkeit muss ggf. bei bestimmten Chemikalien verringert werden. Weitere Informationen finden Sie in den Anweisungen für die Chemikalien.

5. Schalten Sie die Spritzpumpe ein.
6. Pumpen Sie ungefähr 1/3 des Wassers vom Spülbehälter.

7. Drehen Sie die Sprühpumpe aus und lösen Sie die Gaspedalsperre.
8. Drehen Sie das Spüldüsenventil von Spüldüsenauslauf auf Spritzgestängeauslauf.
9. Drehen Sie das Ventil des Spülbehälters von Spülbehälterzulauf auf Hauptbehälterzulauf.
10. Lösen Sie die Feststellbremse, fahren Sie die Maschine an eine geeignete Stelle (wie von den örtlichen Vorschriften festgelegt) und sprühen Sie die verdünnte Lösung durch das Spritzgestänge, bis der Hauptbehälter leer ist.

**Note:** Wenn das Sprühen der verdünnten Lösung nicht möglich ist, leeren Sie den Inhalt des Hauptbehälters in einen geeigneten Behälter und entsorgen Sie die verdünnte Lösung gemäß der örtlichen Vorschriften.

11. Hören Sie mit dem Sprühen auf, stellen Sie die Pumpe ab, halten Sie die Maschine an und aktivieren Sie die Feststellbremse.
12. Wiederholen Sie den Spülzyklus noch zwei Mal.

Sie können den Spülzyklus bei Bedarf noch einmal wiederholen.

# Wartung

## Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach den ersten 5 Stunden	<ul style="list-style-type: none"><li>Prüfen Sie die Schläuche auf Beschädigungen.</li></ul>
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none"><li>Prüfen Sie die Schläuche auf undichte Stellen.</li></ul>
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>Prüfen Sie die Schläuche und O-Ringe auf Beschädigungen.</li></ul>

## Prüfen der Spülanlage auf undichte Stellen und Beschädigungen

Prüfen Sie alle Schläuche und Anschlüsse nach den ersten 5 Betriebsstunden auf undichte Stellen oder Zeichen von Beschädigungen. Prüfen Sie die Schlauchklemmen und Befestigungsgabeln. Prüfen Sie die Festheit aller Anschlüsse. Tauschen Sie abgenutzte und defekte Teile aus. Wiederholen Sie diese Prüfung vor jeder Verwendung der Spülanlage.

Nach 100 Betriebsstunden sollten Sie alle Schläuche und O-Ringe prüfen. Tauschen Sie abgenutzte und defekte Teile aus.

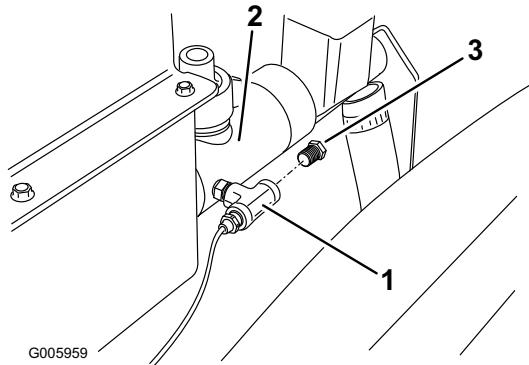
Originalersatzteile erhalten Sie vom offiziellen Toro Vertragshändler.

## Kompatibilitätstests

Führen Sie mit den folgenden Schritten Inlinemessungen des Flusses und Drucks der angepassten Anlage durch.

## Drucktesteinrichtung

- Ermitteln Sie das T-Anschlussstück aus Metall am Ventil (Figure 4). Ermitteln Sie den Rohrstöpsel am Anschlussstück gegenüber dem Reduzierer-Anschlussstück mit der Manometerleitung.



**Figure 4**

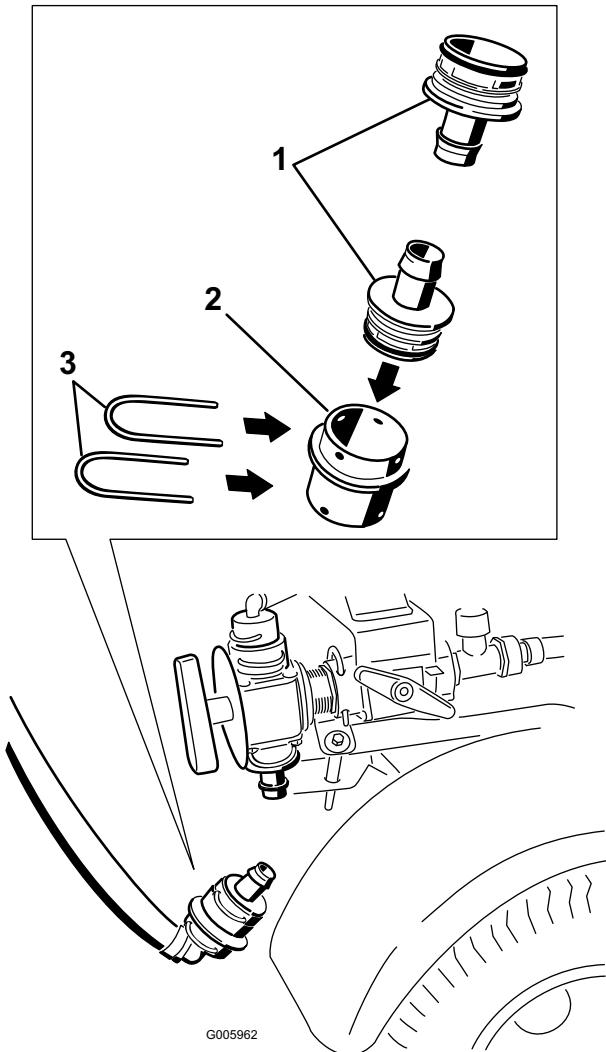
1. Ventil  
T-Anschlussstück aus  
Metall
2. Rohrstöpsel

2. Nehmen Sie den Rohrstöpsel ab und bewahren Sie ihn auf.
3. Schließen Sie das Drucktestgerät am offenen Anschluss an.
4. Anweisungen zum Betätigen der Sprühhanlage finden Sie in der *Bedienungsanleitung*. Folgen Sie dann den Anweisungen für das Testgerät um den Druck der Sprühhanlage zu testen.
5. Schließen Sie nach dem Test das Testgerät ab.
6. Finden Sie den vorher abgenommenen Rohrstöpsel. Wickeln Sie Teflonband um das freiliegende Gewinde der Schraube und setzen Sie diese in den offenen Anschluss am T-Anschlussstück aus Metall ein.

## Flusstesteinrichtung

1. Ermitteln Sie den Filterzufuhrschauch, der unten aus dem Druckfilter kommt. Verfolgen Sie den Schlauch bis zum mittleren Anschluss des T-Anschlussstückes, das auf der Stoßstange am rechten Hinterrad liegt.

2. Nehmen Sie die Befestigungsgabel ab, mit der dieser Filterspülslsauch am T-Anschlussstück angeschlossen ist, und schließen Sie den Schlauch ab. Bewahren Sie die Gabel auf.
3. Finden Sie die zwei Befestigungsgabeln, die zwei geraden, gezahnten Anschlussstücke und das Trennwand-Anschlussstück in den losen Teilen, siehe *Kompatibilitätskit - Einrichtungsanweisungen* (Figure 5).



**Figure 5**

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| 1. Gerades, gezahntes<br>Schlauch-Anschlussstück | 3. Befestigungsgabel, groß |
| 2. Trennwand                                     |                            |

4. Setzen Sie ein gerades Anschlussstück in den offenen Anschluss am T-Anschlussstück ein und befestigen Sie es mit der vorher abgenommenen Befestigungsgabel.
5. Befestigen Sie das 90-Grad-Anschlussstück von den losen Teilen am Spülfilterschlauch und am Trennwand-Anschlussstück. Befestigen Sie

es mit einer Befestigungsgabel von den losen Teilen.

6. Befestigen Sie das verbleibende gerade Anschlussstück am offenen Ende des Trennwand-Anschlussstückes. Befestigen Sie es mit der verbleibenden Befestigungsgabel von den losen Teilen.
7. Anweisungen zum Betätigen der Sprühhanlage finden Sie in der *Bedienungsanleitung*. Folgen Sie dann den Anweisungen für das Testgerät um den Fluss der Sprühhanlage zu testen.
8. Nehmen Sie nach dem Test das Testgerät und alle montierten losen Teile ab. Bewahren Sie alle losen Teile für weitere Tests auf.
9. Setzen Sie das 90-Grad-Anschlussstück wieder am mittleren Anschluss am T-Anschlussstück ein, das auf der Stoßstange des rechten Hinterrads liegt. Befestigen Sie es mit einer Befestigungsgabel.

# Kalibrierungstest

Lesen Sie zuerst alle Anweisungen durch, bevor Sie die Kalibrierung ausführen.

Führen Sie den Kalibrierungstest jährlich durch, um das Sprühgerät genau zu verfolgen und zu kalibrieren. Diesen Test führen Sie mit dem Kunststoffbecher durch, der mit der Maschine ausgeliefert wurde.

**Kundenname:** \_\_\_\_\_

**Model No.** \_\_\_\_\_ **Serial No.** \_\_\_\_\_

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät abgewaschen und ausgespült ist.
2. Notieren Sie die Düsenidentifizierung, die Dosierung und die Dosierungsgeschwindigkeit:

Düsensatz 1 -#	_____	Dosierungs- menge*	_____	(l/_____)	km/h_____	l/min**_____
Düsensatz 2 -#	_____	Dosierungs- menge*	_____	(l/_____)	km/h_____	l/min**_____
Düsensatz 3 -#	_____	Dosierungs- menge*	_____	(l/_____)	km/h_____	l/min**_____

\* Wie vom Aufseher ermittelt, konstant für alle Schritte.

\*\* aus Düsentabelle.

3. 1/ha Genauigkeitstest:

- Messen Sie eine gerade Teststrecke von 39,3 m.
- Füllen Sie das Gerät halb mit Wasser.
- Prüfen und stellen Sie die Sicherheitsventile des Spritzgestänges auf einen Sprühdruck von \_\_\_\_\_ bar ein.
- Prüfen Sie alle Düsen pro Satz @ 2,76 bar für 15 Sekunden.

Düse	Satz 1	Satz 2	Satz 3
I/min 1			
I/min 2			
I/min 3			
I/min 4			
I/min 5			
I/min 6			
I/min 7			
I/min 8			
I/min 9			
I/min 10			
I/min 11			
< Durchschnitt			
> Durchschnitt			

Hinweise: Sammeln Sie die Ausgabe für 15 Sekunden. Multiplizieren Sie die Ausgabe mit 4, um Liter pro Minute (l/min) zu erhalten. Notieren Sie das Ergebnis auf dem Raster.

Geben Sie l/min im Raster von links nach rechts ein, wobei Nr. 1 die Düse ganz links ist.

Düsenwartungslimit:  
Durchschnitt Satz 1 \_\_\_\_\_  
Satz 2 \_\_\_\_\_ Satz 3 \_\_\_\_\_

Bei einer Ausgabe unter (<):  
I/min Durchschnitt x  
0,95 = (notieren Sie die Antwort in der Tabelle)

Bei einer Ausgabe über (>):  
I/min Durchschnitt x 1,05 = (notieren Sie die Antwort in der Tabelle)

Hinweis: Tauschen Sie alle Düsen aus, die außerhalb des < > Bereiches liegen.

- Stellen Sie die Abstandseinstellung genau ein (siehe *Bedienungsanleitung* des Fahrzeugs).
  - Stellen Sie die Dosierungsmenge für einen Düsensatz ein (wie vom Aufseher festgelegt, konstant für alle Schritte).
  - Wählen Sie den Gangbereich für das Sprühen (alle Sprüharbeiten **müssen** in diesem Bereich durchgeführt werden).
  - Notieren Sie die Zeit, die das Sprühen der Teststrecke bei Vollgas dauert \_\_\_\_\_ Sekunden.
  - Halten Sie die Maschine an und stellen Sie das Sprühgerät auf ein Sprühen mit Vollgas.
  - Erfassen Sie den Ausstoss der Düse für die aufgezeichnete Zeit, die am weitesten von der Pumpe entfernt ist.
    - ml erfasst \_\_\_\_\_
    - Die Hälfte der erfassten ml sollte innerhalb von 5 % der Dosierungsmenge (l/ha) liegen.
4. Wenn die erfassten ml innerhalb von 5 % der Dosierungsmenge (l/ha) liegen, ist das Sprühgerät genau. Das Verfahren ist abgeschlossen. Wenn die erfassten ml nicht innerhalb von 5 % der Dosierungsmenge (l/ha) liegen, fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.
  5. Stellen Sie den Flussmesser genau ein (siehe *Bedienungsanleitung* des Fahrzeugs).
  6. Erfassen Sie den Ausstoss der Düse mit dieser Einstellung, die am weitesten von der Pumpe entfernt ist.
    - ml erfasst \_\_\_\_\_
    - Die Hälfte der erfassten ml sollte innerhalb von 5 % der Dosierungsmenge (l/ha) liegen.
  7. Wenn die aufgezeichneten ml immer noch nicht innerhalb von 5 % der Dosierungsmenge liegen. Die Sprühanlage sollte total überholt werden. Wenden Sie sich an den lokalen offiziellen Toro Vertragshändler.

**Weitere Hinweise:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Kunde hat Kalibrierungsergebnisse des Sprühgeräts geprüft**

**Signature:** \_\_\_\_\_ **Date:** \_\_\_\_\_

# Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Kein Ansaugen von Frischwasser.	<ol style="list-style-type: none"><li>Spülschlauch ist falsch installiert.</li><li>Spülventil ist in falscher Stellung.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>Stellen Sie sicher, dass das Flussventil am Schlauch in der richtigen Richtung installiert ist. Drehen Sie es ggf. um.</li><li>Drehen Sie den Ventilgriff zum Spülbehälter.</li></ol>
Behälter ist nach dem Spülen nicht sauber.	<ol style="list-style-type: none"><li>Falsches Einfüllen der Chemikalien in den Hauptbehälter beim Füllen oder Mischen.</li><li>Motordrehzahl ist während des Einsatzes zu hoch.</li><li>Motordrehzahl ist während des Einsatzes zu niedrig.</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>Stellen Sie sicher, dass die Chemikalien beim Mischen richtig gerührt werden. Verwenden Sie in extremen Fällen eine Mischstation.</li><li>Verlangsamen Sie den Motor.</li><li>Erhöhen Sie die Motordrehzahl.</li></ol>

# Schaltbilder

		I/ha 						I/ha 											
		DURCH-FLUSS-MENGENEINER DÜSE IN l/min		4 km/h		5 km/h		6 km/h		7 km/h		8 km/h		9 km/h		10 km/h		12 km/h	
		bar	bar	km/h	km/h	km/h	km/h	km/h	km/h	km/h	km/h	km/h	km/h	km/h	km/h	km/h	km/h		
XR8001	1.0	0.23	690	55.2	46.0	39.4	34.5	27.6	23.0	28.0	33.6	38.4	42.0	46.0	50.4	54.0	57.6	62.0	
	1.5	0.28	84.0	67.2	56.0	48.0	42.0	33.6	28.0	23.0	28.0	33.6	38.4	42.0	46.0	50.4	54.0	57.6	
XR11001 (100)	2.0	0.32	960	76.8	64.0	54.9	48.0	38.4	32.0	36.0	43.2	47.2	51.0	54.0	58.0	62.0	66.0	70.0	
	2.5	0.36	108	86.4	72.0	61.7	54.0	43.2	36.0	30.0	36.0	40.8	44.6	48.4	52.2	56.0	60.0	64.0	
	3.0	0.39	117	93.6	78.0	66.9	58.5	46.8	39.0	33.0	37.0	41.2	45.4	49.6	53.8	57.6	61.6	65.6	
	4.0	0.45	135	108	90.0	77.1	67.5	54.0	45.0	38.0	41.2	45.4	49.6	53.8	57.6	61.6	65.6	69.6	
	5.0	0.34	102	81.6	68.0	58.3	51.0	40.8	34.0	28.0	31.2	35.4	39.6	43.8	47.6	51.4	55.2	59.0	
	1.0	0.42	126	101	84.0	72.0	63.0	50.4	42.0	36.0	39.2	42.4	45.6	48.8	52.0	55.2	58.4	61.6	
	1.5	0.48	144	115	96.0	82.3	72.0	57.6	48.0	42.0	45.2	48.4	51.6	54.8	58.0	61.2	64.4	67.6	
	2.0	0.54	162	130	108	92.6	81.0	64.8	54.0	48.0	51.2	54.4	57.6	60.8	64.0	67.2	70.4	73.6	
	2.5	0.59	177	142	118	101	88.5	70.8	59.0	53.0	56.2	59.4	62.6	65.8	69.0	72.2	75.4	78.6	
	3.0	0.59	177	142	118	101	88.5	70.8	59.0	53.0	56.2	59.4	62.6	65.8	69.0	72.2	75.4	78.6	
	4.0	0.68	204	163	136	117	102	81.6	68.0	60.0	63.2	66.4	69.6	72.8	76.0	79.2	82.4	85.6	
	5.0	0.68	190	158	136	117	102	81.6	68.0	60.0	63.2	66.4	69.6	72.8	76.0	79.2	82.4	85.6	
	1.0	0.46	138	110	92.0	78.9	69.0	55.2	46.0	38.0	41.2	44.4	47.6	50.8	54.0	57.2	60.4	63.6	
	1.5	0.56	168	134	112	96.0	84.0	67.2	56.0	47.2	40.4	43.6	46.8	50.0	53.2	56.4	59.6	62.8	
	2.0	0.65	195	156	130	111	97.5	78.0	65.0	56.0	57.2	58.4	59.6	60.8	62.0	63.2	64.4	65.6	
	2.5	0.72	216	173	144	123	108	86.4	72.0	64.8	58.0	60.8	63.6	66.4	69.2	72.0	74.8	77.6	
	3.0	0.79	237	190	158	135	119	94.8	79.0	72.0	66.4	69.6	72.8	76.0	79.2	82.4	85.6	88.8	
	4.0	0.91	273	218	182	156	137	109	91.0	85.5	78.0	71.2	74.4	77.6	80.8	84.0	87.2	90.4	
	5.0	0.57	171	137	114	97.7	84.0	70.0	57.0	50.0	43.2	46.4	49.6	52.8	56.0	59.2	62.4	65.6	
	1.0	0.70	210	168	140	120	105	84.0	70.0	64.0	57.2	60.4	63.6	66.8	70.0	73.2	76.4	79.6	
	1.5	0.81	243	194	162	139	122	97.2	81.0	72.0	64.8	68.0	71.2	74.4	77.6	80.8	84.0	87.2	
	2.0	0.90	270	216	180	154	135	108	90.0	83.0	75.2	67.4	70.6	73.8	77.0	80.2	83.4	86.6	
	3.0	0.99	297	238	198	170	149	119	99.0	91.0	83.2	75.4	78.6	81.8	85.0	88.2	91.4	94.6	
	4.0	1.14	342	274	228	195	171	137	114	102	81.6	84.8	88.0	91.2	94.4	97.6	100.8	104.0	
	5.0	0.68	204	163	136	117	102	81.6	68.0	57.0	50.0	43.2	46.4	49.6	52.8	56.0	59.2	62.4	
	1.0	0.91	273	218	182	156	137	109	91.0	85.5	78.0	71.2	74.4	77.6	80.8	84.0	87.2	90.4	
	1.5	1.12	336	249	199	166	142	125	99.6	93.0	85.4	77.8	81.2	84.6	88.0	91.4	94.8	98.2	
	2.0	1.29	387	320	230	192	165	144	115	96.0	88.0	80.0	72.0	75.2	78.4	81.6	84.8	88.0	
	2.5	1.44	432	324	259	216	185	162	130	108	100.0	92.0	84.0	76.0	79.2	82.4	85.6	88.8	
	3.0	1.18	354	283	236	202	177	147	118	102	94.0	97.2	100.4	103.6	106.8	110.0	113.2	116.4	
	4.0	1.36	408	326	272	233	204	163	136	103	95.2	98.4	101.6	104.8	108.0	111.2	114.4	117.6	
	5.0	1.09	273	218	182	156	137	109	91.0	85.5	78.0	71.2	74.4	77.6	80.8	84.0	87.2	90.4	
	1.0	1.51	336	269	224	192	168	134	112	100.0	92.0	84.0	76.0	79.2	82.4	85.6	88.8	92.0	
	2.0	1.29	387	310	258	221	194	155	129	108	100.0	92.0	84.0	76.0	79.2	82.4	85.6	88.8	
	2.5	1.44	432	346	288	247	216	173	144	121	108	100.0	92.0	84.0	76.0	79.2	82.4	85.6	
	3.0	1.58	474	379	316	271	237	190	158	136	114	102	94.0	97.2	100.4	103.6	106.8	110.0	
	4.0	1.82	546	437	364	312	273	218	182	156	137	109	91.0	94.2	97.4	100.6	103.8	107.0	

Hinweis: Die Ausbringmengen immer einer Gegenprüfung unterzuziehen.  
Nützliche Gleichungen und Informationen sind auf Seite 153-157 zu finden.  
† Nur in Vollerdeilstahlauströmung lieferbar.

112-7906

G005872

Düsenschild (Rev. A)









**Count on it.**